

## **Bericht zur aktuellen Haushaltssituation**

Kämmerer Himmeröder erläutert kurz die vorliegende Tischvorlage. Er macht auf den Einbruch bei den Gewerbesteuerereinnahmen von ca. 700.000 € aufmerksam und teilt mit, dass die Aufwendungen für den Personal- und Versorgungsaufwand sowie die Sach- und Dienstleistungen im Rahmen liegen.

## **Asylaufnahme**

Hr. Garn informiert den Rat über den derzeitigen Sachstand, die gesamte Unterbringungsquote sowie Aufnahme in Marienheide. Da die Aufnahmezahlen im Vdk-Heim (Kreis) auf die Quote der Gemeinde angerechnet werden, besteht momentan eine gute Überschussquote. Die Gemeinde müsste daher derzeit keine weiteren Flüchtlinge aufnehmen. Wenn beim Vdk-Heim allerdings zukünftig weniger Flüchtlinge untergebracht werden, sinkt unsere Quote sehr rasch und wir müssten dann evtl. plötzlich sehr viele Personen auf einmal aufnehmen. Um dies zu vermeiden, hat die Gemeinde vorgeplant und derzeit Unterbringungsmöglichkeiten für 50 bis 70 weitere Personen zur Verfügung bzw. in Aussicht. Durch die momentane Aufnahme weiterer Flüchtlinge wird beabsichtigt, diesen Überschuss zu halten. Bei der Stadt Wipperfürth wird derzeit ebenso verfahren.

Verwaltungsseitig werden Fragen des Rates beantwortet.

## **Ökumenischer Gottesdienst anlässlich „25 Jahre Wiedervereinigung“**

Bürgermeister Meisenberg lädt alle Ratsmitglieder zum Gottesdienst am 03.10.2015, 10 Uhr in die Montfortkirche Marienheide ein.

## **Ehrenbürgerschaft, Antrag der Republikaner**

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass derzeit eine Anregung der Republikaner bei vielen Städten und Kommunen eingegangen sei, Victor Orbán zum Ehrenbürger der Gemeinde/Stadt zu ernennen.

Zu dieser Anregung liegt bereits eine Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes mit der Empfehlung vor, diese Eingabe im zuständigen Ausschuss auf die Tagesordnung zu setzen und sodann als unzulässig zurück zu weisen.

## **Straßenbeleuchtung Bahnhofstraße**

RM Gumprich ist von einem Bürger angesprochen worden, dass nachts alle Straßenleuchten in der Bahnhofstraße nicht in Betrieb sind.

RM Wottrich teilte mit, dass dies auch bei der Leppestraße, Höhe Grundschule der Fall sei.

Verwaltungsseitig wurde diese Meldung direkt am nächsten Tag mit der Bitte um Prüfung und Fehlerbeseitigung an das RWE geleitet.

## **Außentreppe Gesamtschule**

RM Schellberg teilte mit, dass die Außentreppe bei der Gesamtschule gravierende Schäden aufweist, welches von weiteren Ratsmitgliedern bestätigt wurde, und bittet um Prüfung.

Verwaltungsseitig wird die Fa. Goldbeck mit der Überprüfung und Beseitigung beauftragt.